

Merkheft

Beitrag von „Krümelmama“ vom 28. August 2016 19:14

Hallo ihr Lieben!

Ich starte jetzt wieder mit einer ersten Klasse.

Nun denke ich darüber nach, wie ich in Deutsch und Mathe das Merkheft gestalten soll.

Bisher hatte ich dafür je ein A4-Heft. Mich stört aber, dass es nicht thematisch sortiert ist und somit als Nachschlagewerk eher ungünstig ist..

Jetzt überlege ich, ob ein Ordner sinnvoll wäre? Mit Register.

Wie macht ihr es mit den Merkheften?

Viele Grüße!!

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 29. August 2016 16:45

Meinst du mit Merkheft ein Regelheft mit den Regeln der Rechtschreibung, grammatik etc?

Beitrag von „Krümelmama“ vom 29. August 2016 16:56

Genau. Es soll eben alles rein, was sich die Kinder merken sollen.

In Deutsch: Rechtschreibregeln, Wortarten, Lesetipps usw

In Mathe: Zahlenräume, Rechenwege und Tricks, Geometrie, ...

Aber zu jedem Thema eben nur so viel, wie unbedingt muss. Die Übungen gibt es dann im Heft. (Aber die brauchen die Schüler dann nicht aufheben).

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 29. August 2016 17:27

Also, wir sollen das Merkheft in Klasse 2 einführen.

Ich finde es erst ab Klasse 3 sinnvoll.

Merkhefte sind einfach nur Blätter in DIN A5-Schnellhefter.

Zur Systematik.

Ich habe z.B. in Deutsch alle Merkblätter vorher gesichtet und erstellt.

Diese mit Buchstaben und Nummern versehen.

A war Grammatik, die Regeln zu Nomen waren dann mit der Bezeichnung A1, A2, A3 versehen usw.

Da war es egal, ob in den Büchern alle Regeln kreuz und quer eingeführt wurden.

Die Kinder mussten es nach dem ABC bzw nach den Zahlen richtig sortieren (O.K., das dauert am Anfang).

Zumindest haben sie es am Ende in der richtigen Reihenfolge und systematisch geordnet.

Beitrag von „immergut“ vom 30. August 2016 08:12

Wir haben einen Merkhefter mit farbigen Trennblättern. Auf die wird dann auch der Inhalt notiert, quasi als Inhaltsverzeichnis. Wenn wir jetzt etwas abheften, sage ich, wohin es kommt. Vor den Ferien habe ich die Hefter eingesammelt, damit sie nicht wegkommen und fortgeführt werden. So konnte ich auch mal wieder kontrollieren, ob jeder alles hat.

Ich selbst nehme einen dünnen Ringhefter und habe das auch den Kindern empfohlen. Die meisten haben aber dennoch einen normalen Hefter. Tjo, dann müssen sie halt ordentlich hantieren beim Einheften.

Beitrag von „Krümelmama“ vom 30. August 2016 17:35

Danke für die bisherigen Tipps.

Das Durchnummerieren finde ich eine gute Idee.

Ebenso denke ich, dass ein Ringhefter sinnvoll ist.

Habt ihr dann je einen für Mathe und einen für Deutsch oder einen gemeinsamen?

Halten die gelochten Blätter das häufige Umblättern aus?